

## Ein Wort vorweg an den interessierten Mann, der dieses Buch in Händen hält (und die kluge Frau, die es ihm geschenkt hat ...)

Natürlich gibt es einen guten Grund, warum ich dieses Buch schreibe.

Es ist Mitleid.

Mitleid mit all den Männern, die sich Tag für Tag (und Nacht für Nacht) abstrampeln, um es ihren Frauen recht zu machen – und doch so oft Lichtjahre danebenliegen. Was dann aufseiten der Männer irgendwann zu der völlig absurden These führt, dass man Frauen einfach *gar nichts* recht machen kann.

Mitleid aber auch mit all den Frauen, die sich immer wieder über ihre Männer beschweren (müssen), weil diese Dinge tun, die sie besser lassen sollten, und Dinge lassen, die sie besser tun sollten.

Dabei könnte alles so einfach sein!

Ich weiß, das klingt jetzt unglaublich, aber – hey! – es ist wirklich *so* leicht, eine Frau glücklich zu machen! Und ich *weiß*, wovon ich rede, denn ich *bin* eine Frau. Wäre ich ein *Mann* (tja, manchmal echt schade, dass ich keiner bin!), könnte ich jede Frau haben und beglücken.

Es ist doch so: Man muss nicht wahnsinnig reich sein oder supergut aussehen, um eine Frau zu beeindrucken.

Man muss auch keinen Sportwagen fahren oder ständig gute Laune haben, um bei der Liebsten zu punkten. Man muss nicht mal die Teller in die Spülmaschine räumen oder Klavier spielen können, obwohl das im Zweifelsfalle nicht verkehrt ist.

Es gibt – so unglaublich das jetzt klingen mag – wirklich nur ein paar wenige Dinge, die man tun muss, um das Herz einer Frau höher schlagen zu lassen. Um ihre Liebe zu gewinnen und – zu behalten.

Es sind – und jetzt kommt die gute Nachricht! – *einfache* Dinge. Dinge, die wirklich *jeder* Mann begreift und hinkriegt.

Mit anderen Worten: Mit kleinem Einsatz großer Erfolg.

Klingt gut, ist auch gut. Kein Lamento mehr, kein Gemecker, keine Tränen. Stattdessen: Himmlische Ruhe. Paradiesische Zustände. Und lauter glückliche Gesichter! Und zwar auf beiden Seiten.

Denn eins ist ja wohl mal klar: Hinter jeder glücklichen Frau steht ein glücklicher Mann. Oder – um es einfacher auszudrücken: Ist die Frau glücklich, freut sich der Mann.

Alles andere ist auf Dauer von Übel.

Und das ist der zweite Grund, warum ich dieses Buch schreibe: Die berechtigte Hoffnung darauf, dass alles besser wird!

Also – es gibt doch nun wirklich schon genug blöde Typen, die ihre Frauen unglücklich machen. Willst du etwa auch so einer sein? Nein, natürlich nicht! Werde du – ja, **DU!** – einer von diesen großartigen Männern, die ihre Frauen glücklich machen! Werde Märchenprinz in 60 Minuten!

Alles, was du (zunächst) dafür tun musst, ist dieses kleine Buch zu lesen.

Also – schlag auf! Spiel, Satz und Sieg!

Frauen sind gar nicht so schwierig.

Das wissen alle Frauen, doch bedauerlicherweise nur wenige Männer. Aber die wenigen Männer, die es begriffen haben, werden wie Helden gefeiert und in Liedern besungen. Sie machen Frauen glücklich und haben darum logischerweise auch Glück bei den Frauen. Sie brechen die stolzesten Herzen – und die Damen liegen ihnen zu Füßen, sind nachsichtig und verzeihen ihnen (fast) alles.

Und da fragt man sich doch als netter Normal-Mann manchmal irritiert: »Was hat der, was ich nicht habe?« Oder besser gesagt: »Was weiß der, was ich nicht weiß?«

Ich will es dir verraten:

Das Geheimnis des Frauenbeglückers liegt darin, dass er ganz gemächlich die wenigen Dinge macht, die für Frauen zählen, und die vielen Dinge weglässt, die sowieso keine Rolle spielen. Und noch etwas: Kein Frauen-

beglückter würde je ernsthaft seine Energie darauf verschwenden, seine Angebetete *verstehen* zu wollen.

Machen wir uns nichts vor:

Frauen zu verstehen ist so gut wie unmöglich!

Fairerweise sollte an dieser Stelle mal gesagt werden, dass Frauen sich oft genug selbst nicht begreifen. Vielleicht *wollen* sie auch gar nicht bis in die tiefsten Tiefen ihres Seins verstanden werden. Eins steht jedenfalls fest: Wenn man mitkriegt, wie spöttisch, ja despektierlich eine Frau werden kann, wenn sie über einen Mann sagt, der sei »auch so ein Frauenverstehher«, wird einem schnell klar, dass im »Verstehen« offenbar nicht der Weg zum Heil liegt. Schon Oscar Wilde hat gesagt: Eine Frau will nicht verstanden, ein Frau will geliebt werden. Wo er recht hat, hat er recht.

Wir halten also mit Erleichterung fest:

Kein Mann muss eine Frau verstehen, um sie glücklich zu machen.

Er muss nur die richtigen Dinge sagen und tun. Dinge, die ihr das Gefühl geben, geliebt zu werden. Das reicht doch schon. Mehr wollen Frauen gar nicht.

Also, mein ferner Freund – sei nicht dumm! Willst du den anderen das Feld überlassen? Hey – wo bleibt dein Kampfgeist? In jedem Manne steckt ein Bel ami. Das hier ist deine persönliche Superchance. Nutze sie!

In diesem nützlichen kleinen Buch findest du die ent-

scheidenden 101 Dinge, die du tun kannst, um eine Frau glücklich zu machen. Vom ersten Date bis zum letzten »Ich liebe dich!«. Beim Schenken, beim Trösten, beim Fragen, beim Tragen, im Bett, im Freien, zu zweit, zu dritt, zu viert – und überhaupt.

Wenn du nur ein paar von diesen Dingen beherzigst, bist du auf einem fantastischen Weg.

Wenn du die Hälfte auf die Reihe kriegst, liegst du Millionen Lichtjahre über dem deutschen Durchschnittsmann.

Und wenn du gar alles ... also ... *alles* machst, dann ... *wow!!!*

Dann ... **BIST DU DER KÖNIG!**

Und nun wünsche ich dir gutes Gelingen. Du wirst staunen, wie einfach alles ist.

Werde also glücklich mit deiner Liebsten, und vergiss nicht, dass dieser Ratgeber dein Freund auf immer ist.

Und noch etwas darfst du nie vergessen (bitte, versprich mir das!):

Im tiefsten Grunde ihres Herzens ist jede Frau eine Prinzessin.

Auch deine!

## 1. Lad sie zum Essen ein

Okay – das klingt jetzt erst mal einfach. Ein Klassiker. Aber du solltest wissen, dass du gerade beim ersten Date viel falsch machen kannst. So viel, dass es dann für dich vielleicht gar kein zweites Treffen mehr geben wird. Und das wär doch jammerschade, oder?

Ganz wichtig ist:

Ehrenwirth in der Verlagsgruppe Lübbe  
Originalausgabe

Copyright © 2007 by  
Verlagsgruppe Lübbe GmbH & Co KG,  
Bergisch Gladbach

Satz:

Bosbach Kommunikation & Design GmbH, Köln  
Gesetzt aus der Apollo

Druck und Einband: Friedrich Pustet, Regensburg

Alle Rechte, auch die der fotomechanischen und  
elektronischen Wiedergabe, vorbehalten.

Printed in Germany

ISBN 978-3-431-03730-2

5 4 3 2 1

Sie finden uns im Internet unter: *www.luebbe.de*